

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

98 (8.4.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Drittes Blatt.

Freitag, den 8. April

1904.

Bekanntmachung.

Nr. 19 664. II. Verkehrssperre betreffend.

Die Kreisstraße zwischen den Orten Hagsfeld und Rintheim bezw. Karlsruhe bleibt der Lieferlegung derselben wegen von Montag, den 11. bis einschließlich Samstag, den 23. April d. J. für den Fuhrwerksverkehr gesperrt. Derselbe müßte in dieser Zeit den Kreisweg 32 gegen Grödingen und die Landstraße über Durlach benutzen.

Karlsruhe, den 6. April 1904.

Großh. Bezirksamt.
Gülich.

Krepper.

Bekanntmachung.

4.1. Das diesjährige Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb-, Einkommen- und Kapitalrentensteuer wird am Montag, den 11. April bis mit Samstag, den 30. April d. J., vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Großh. Steuerkommissärs, Kreuzstraße 13, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogtum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbesteuerpflichtigen Personen, Inländer oder Ausländer, sowie die gewerbesteuerpflichtigen Korporationen, Vereine und Gesellschaften haben bis zum Ablauf obiger Frist schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesamte in Geld, Geldewert oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogtum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogtum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnis, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer auf Gewinn gerichteter Tätigkeit, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetze bezeichneten Einkommensteuerpflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- welche noch nicht zur Einkommensteuer veranlagt sind und sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befinden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet ist, und zwar nach dem Stand ihrer Einkommensverhältnisse am Tage des Beginns der Steuerpflicht;
- welche bereits zur Einkommensteuer veranlagt sind und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am 1. April d. J. mit einem höheren Steueransatz als dem angelegten zu besteuern sind.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung derselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht.

IV. In Bezug auf die Kapitalrentensteuer:

Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse am 1. April d. J.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetze bezeichneten Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. J. ein in hiesiger Gemarkung zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 Mark jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
- welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 Mark übersteigt.

V. Im allgemeinen:

Gewerb-, Einkommen- und Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Wer Hilfspersonen in anderer Weise als lediglich in seinem Haushalt oder beim Betrieb der Landwirtschaft gegen Entgelt beschäftigt, hat das hiefür vorgeschriebene Formular auszufüllen und bis zum Beginn obiger Frist beim Schatzungsrat einzureichen. Die hierzu erforderlichen Formulare werden, sofern sie nicht zugestellt werden, beim Schatzungsrat unentgeltlich abgegeben.

Druckformulare zu dem Gewerb-, Einkommen- und Kapitalrentensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den beiden letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrat unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen und Anmeldungen der Hilfspersonen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 31. März 1904.

Der Vorsitzende des Schatzungsrats:

Kraemer.

2.1. Wir suchen für sofort

2-3 tüchtige Installateure,

auf Schmiedearbeit und Gufrohrverlegung geübt, im Alter von 25-30 Jahren. Bei Bewährung kann später Anstellung als ständiger Arbeiter in Aussicht gestellt werden.

Meldungen mit Zeugnisbeilagen sind bis zum 18. April d. J. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 6. April 1904.

Städtische
Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke
Karlsruhe.

Haus-Abbruch in Ettlingen.

*2.1. Zwei dreistöckige u. ein zweistöckiges Gebäude mit gutem Material werden am nächsten Dienstag, den 12. d. M., morgens 1/2 9 Uhr, öffentlich zum Abbruch versteigert.

Zusammenkunft Marktplatz Ettlingen.

Der Beauftragte: K. Vogel.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 8. April, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Herrenstraße 16 im Auftrag wegen Wegzug öffentlich gegen bar versteigert:

1 Buffet, 1 Tafellavier, 1 Schreibbureau, 1 Bücherschrank, 3 Chiffonnières, 3 eintür. Schränke, 1 zweitür. Schrank, 3 Kommoden, 1 Schreibkommode, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 5 kompl. Betten, 3 Bettstellen mit Rosten, 3 leere Bettstellen, versch. Bettwerk, 1 Herrenschreibtisch, 3 Kanapees, 1 Divan, 1 Divan mit 4 Fauteuils, versch. Spiegel, Bilder, 1 Oval- und 2 □ Tische, 2 □ Ausziehtische, 4 bessere Stühle, 3 Küchenschränke, 2 Küchentische, Küchenschäfte, 1 Regulateur und 1 Standuhr, 1 Flaschenschrank, Musikautomat, 1 Schneidernähmaschine, 1 Handnähmaschine, 1 Bügelofen mit 6 Eisen, Bügelbretter, 1 Herrenfahrrad, 2 span. Wände, 3 teilig, 1 Kopierpresse, 2 Waschmaschinen, 1 Gasherd, 1 Badeeinrichtung mit Wanne, 1 Herd mit Kupfergeschiff, 3 eis. Herde, 2 Billard mit Zubehör, 1 Spezialeinrichtung, 2 Kadenthenen, 1 gr. u. 1 kl. Kaffenschrank, 2 gr. Goldrahmen, 2 Schaufenstergestelle, versch. Herren- und Frauenkleider, Weibzeug, versch. Haushaltsgeschirr und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höfl. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,
Herrenstraße 16 (Rodensteiner).

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Goethestraße 37** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Wasserlosetz nebst reichl. Zubehör auf **sofort oder später** zu vermieten.

*2.1. **Grenzstraße 5** sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit je 1 Mansarde nebst Zugehör, mit Koch- und Leuchtgasanlage versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Herrenstraße 34 ist eine im 2. Stock gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **A. Rißinger, Konditorei**.

* **Herrenstraße 54** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des 2. Hinterhauses.

— **Silbastaße 21, Mühlburg**, ist der 5. Stock von 2 großen Zimmern per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 15, „zum Storch“.

Kaiserstraße 36 a ist im 5. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. Mai oder 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Eisenwarenladen.

*2.1. **Leffingstraße 6**, in ruhigem Hause, sind im 4. Stock 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Waschhaus an kleine, ruhige Familien auf 1. Juli zu vermieten. Preis à 220 M. Näheres Kaiserstraße 124.

* **Luisenstraße 87** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus, mit Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **Luisenstraße 89** ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli an ordentliche Leute zu vermieten. Preis 215 M. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

— **Marienstraße 16** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 16, parterre.

* **Markgrafenstraße 27**, vis-à-vis dem Hotel Geist, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Die Wohnung ist eine Treppe hoch gelegen und nach der Straße gehend. Näheres Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

— **Ostendstraße 10**, Ecke der Gottesauerstraße, sind im 3. und 4. Stock 2 schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, erstere mit großem Balkon, auf sofort oder 1. Juli, ebenso ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

* **Scherrstraße 20** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Waldstraße 17** ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft daselbst.

* **Werderstraße 6**, nächst dem Stadigarten, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller (unter Glasabluß) an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 66 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre im Vorderhaus.

*2.1. **Werderstraße 67** ist eine Seitenbauwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* **Werderstraße 82** ist der 2. St., bestehend in 4 hellen, großen Zimmern nebst Küche (mit Kochgasanlage), Keller, 2 Mansarden, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

— **Werderstraße 87** ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und Gasanschluß auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Auf 15. April oder 1. Mai ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstr. 17 im Laden.

2.1. Eine kleine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern ist per 1. Juni zu vermieten: Douglasstr. 32, parterre.

Georg-Friedrichstraße 26

schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör und Gas zu vermieten (Mittelbau) auf 1. Juli. Näh. parterre links. *3.1.

Bürgerstraße 5

ist per 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Bismarckstraße 29

ist die Bel-Etage von 7 bis 8 Zimmern, Balkon, Veranda, Wasserlosetz, Badelabine, Hintertreppe, reichlichem Zubehör usw. sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst, Gartenwohnung.

Schöne Wohnung

im 5. Stock, 6 Zimmer mit separaten Eingängen, Küche und Keller auf 1. Juli oder früher zu vermieten: Waldhornstraße 21. Näh. das. hint. im Kontor im Hof. 3.1.

Schöne Wohnung

von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör bei der Kaiserstraße, Hasanenstraße 6, per 1. Juli zu vermieten.

Beierthelm.

— **Friedrichstraße 14** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zubehör mit Gas gesucht. Parterre bevorzugt, Südstadt ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, wird von einer kleinen Familie (2 Personen) auf Juni event. früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung

von ruhigem Ehepaar per 1. Juli oder früher gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3053 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 61, parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. In der Nähe vom Bahnhof, Steinstraße 1 a, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bis 2 Uhr nachmittags.

* **Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), nur Eingang Leopoldstraße**, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* In gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist ein schönes, großes, zweifensstriges Balkonzimmer, schön möbliert und nur 1 Stiege hoch, zu vermieten. Näheres Sofienstraße 83 a, 1 Stiege hoch rechts.

* **Hirschstraße 70**, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Es sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an zwei ruhige, anständige Herren oder Damen auf 15. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 17 im Laden.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 46, 2 Treppen.

Herrenstraße 50

ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Werderstraße 67

ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. *2.1.

2 unmöbl. Parterre-Zimmer,

auf die Straße gehend, zusammen oder getrennt per sofort ev. später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 13, Borderhaus, parterre.

Koonstraße 18 III

findet sol. Frau od. ein Mädchen in kl. Familie ein behagl. möbl. Zimmer, nach Gärten gelegen. Der sehr billige Preis könnte durch Hilfe beim Nähen und Hausarbeit erworben werden; auch wird das Zimmer leer zu Aufbewahrungszwecken abgegeben.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Sofienstraße 28 im Hinterhaus, 3. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

an 1 oder 2 Herren oder an ein Fräulein sofort zu vermieten: Werderstraße 40 im 3. Stock.

Hebelstraße 17

ist ein einfach möbliertes Parterre-Zimmer billigst zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Douglasstraße 32, 2. Stock. 2.1.

Ein möbliertes Zimmer,

nach dem Hof gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 26 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer,

sowie ein einfaches sind zu vermieten: Kaiserstr. 49, eine Treppe.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Gesucht von einem Herrn ein möbliertes Zimmer im Bestenviertel mit solider guter Pension auf 15. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

sind auf II. Hypothek per 1. Mai an pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Wenn Lage des Hauses gut, so kann das Geld zu 4¹/₂% gegeben werden. Angebote unter Nr. 3061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40 000 Mark

sind auf I. Hypothek von einer hiesigen Kasse als bald zu vergeben. Dieselben werden auch in zwei Teile abgegeben. Offerten unter Nr. 3069 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

[2] III.

66 000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5%, sogleich oder später abzugeben. Restfaktanten wollen Offerten unter Nr. 3052 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

6000-8000 Mark

sucht pünktlicher Zinszahler zur Ablösung der 3. Hypothek auf sofort oder 1. Mai aufzunehmen. Hypothek steht bis 90% der Schätzung, sehr gutes Objekt und gute Lage. Anträge bittet man unter Nr. 3064 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Kapital-Gesuch.

12 000-13 000 Mark auf 2. Hypothek, innerhalb 72% der amtlichen Schätzung, werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus der Altstadt auf 1. Juli gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3068 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Hypothek-Gesuch.

* **7000-8000 Mk.** zu 5% werden nach 46000 Mk. von pünktlichem und solventem Hausbesitzer gesucht. Schätzung 57 000 Mk., Mietsertrag 3500 Mk. eventl. weitere Sicherheit. Gefl. Offerten unter Nr. 3060 an das Kontor des Tagblattes erb.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit wird in kleine Familie gesucht: Kaiser-Allee 21 im 2. Stock.

Auf sogleich wird zu kinderlosen Eheleuten ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches schon gedient hat, auch etwas nähen kann, für die Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 54, parterre.

Köchin gesucht.

Suche sofort ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und etwas Hausarbeit mithelfen kann.

Frau Apotheker Meßler, Karlstraße 19.

Kinder mädchen

tagsüber zu einem 2-jährigen Knaben und für leichte Hausarbeit per sofort gesucht. Vorzustellen 1 Uhr mittags: Hirschstraße 120 II.

2 tüchtige Mädchen

sofort gesucht: Kaiserstraße 100 II. *2.1.

Mädchen gesucht.

Auf sogleich oder 15. April wird ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Bahnhofstraße 6 II. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Zwei bürgerliche, fleißige Mädchen, das eine für Küche und Hausarbeit, das andere für Zimmer und Beihilfe in der Wirtschaft auf 15. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Kinderfräulein,

erfahren in der Erziehung, zu einem Mädchen von 7 und einem Knaben von 6 Jahren gesucht. Dasselbe soll womöglich schneiden und gut nähen können sowie gute Zeugnisse besitzen. Offerten unter Nr. 3071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderfrau-Gesuch.

* Gesucht auf 12. April eine zuverlässige, reinliche Frau zu 3 Kindern von 6, 3 und 1/4 Jahren. Näheres Markgrafenstraße 49.

F. 2 Beiföchinnen, 1 Restaurationsköchin, 4 Hausmädchen gesucht.

Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Ein einfaches, ordentliches Mädchen

wird für sogleich gesucht: Kaiserstraße 26 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und alle übrigen Hausarbeiten pünktlich verrichtet, wird auf 15. April oder 1. Mai zu kleiner Familie gesucht: Karlstraße 86, 3. Stock. *2.1.

Restaurationsköchin

sofort gesucht: Restauration „3 Linden“, Mühlburg. [8] III.

H. Restaurationsköchinnen,

Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, Kinderfrau oder Kindermädchen, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen, sowie ein jüngerer Hausbursche sofort gesucht. Bureau Höfler, Kaiserstraße 49, 1 Treppe.

Kindermädchen-Gesuch.

* Für die Nachmittage wird zu kleinen Kindern sogleich ein zuverlässiges Mädchen gesucht: Kaiserstraße 163, eine Treppe hoch.

F. 2 tüchtige Buffetdamen

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Gesucht für sofort:

ein Hausmädchen und eine Putzfrau. Näheres Kaiserstraße 95 I, Eingang Kronenstraße. *3.1.

F. Eine einfache Kellnerin

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Suche sofort eine tüchtige, einfache Kellnerin sowie ein Haus- und Küchenmädchen.

Karl Walter, goldenes Kreuz, Ludwigplatz.

F. 6 tüchtige Kellnerinnen, 4 Aushilfskellnerinnen

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie findet in einem besseren Geschäft gegen sofortige Vergütung angenehme Stelle. Offerten unter Nr. 3085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

* Ein Fräulein aus guter Familie kann das Putz-Geschäft gründlich erlernen bei A. Herrmann, Waldstraße 62, 3. Stock.

Tüchtige Kleidermacherin

ins Haus gesucht für Kindergarderobe. Offerten unter Nr. 3088 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Einige jüngere Mädchen

sofort gesucht.

L. Geißendörfer,

Lithographische Kunst-Anstalt, G. m. b. H., Sofienstraße 114.

Monatsfrau,

eine zuverlässige, ordnungsliebende, findet sofort dauernde Beschäftigung. Näheres Kaiser-Allee 25 a, 4. Stock.

Jüngere Monatsfrau

sofort gesucht: Augustastraße 18 im 3. Stock links.

Gärtnerlehrling.

* Suche für meinen Sohn eine Gärtner-Lehrstelle. Offerten unter Nr. 3063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Hausbursche,

sowie ein Küferbursche, nicht über 18 Jahre alt, können sofort eintreten. Zeugnisse erforderlich.

W. Wagenmann, Weingroßhandlung, Rheinstraße 8. *2.1.

Hausbursche,

solider junger Mann, kann eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen aufgeweckten

Laufjungen

von ca. 14-16 Jahren mit guter Schulbildung und guter Handschrift.

Gesellschaft für elektrische Industrie.

*2.1. Ein junger Haus- und Regalbursche für sofort gesucht.

Schäfer, Umlandstraße 26.

Musläufer,

ein junger, stadtkundiger, kann sofort eintreten bei

Joh. Heinr. Fessel, Kaiserstraße 161.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stellung auf 15. April. Näheres Akademiestraße 32, Hinterhaus im 3. Stock links.

* Eine Frau sucht als Haushälterin oder auch als Köchin sofort Stelle. Näheres zu erfragen Gartenstraße 10 im 3. Stock rechts.

Ein bescheidener junger Mann, der seine kaufmännische Lehre in einem Feuerversicherungsbureau beendet hat und mit der Schreibmaschine bekannt ist, sucht bei mäßigen Ansprüchen sofort Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 3032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besseres Mädchen

von anständigen Eltern sucht sofort Stelle in einem Kontor oder in einem Laden als Anfängerin gegen kleinen Anfangsgehalt. Offerten unter Nr. 3046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine einfache Kellnerin

sucht Stellung, ebenso sucht ein unabhängiges Mädchen Laufstelle; dasselbe würde auch in einer Wirtschaft das Geschirrspülen. Näheres Kronenstraße 41 im 4. Stock des Vorderhauses. *

Ein Fräulein,

gewandt im Bügeln, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften außer dem Hause. Adressen erbeten Lessingstraße 48 IV. *

Eine tüchtige Kleidermacherin

sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres Adlerstraße 40, 3. Stock.

Zum Ausbessern

der Wäsche und Kleider sowie zum Ausbügeln sucht ein Mädchen vom Lande noch Kunden hier. Offerten unter Nr. 3042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1.

Dame

mit eleganter Handschrift erbietet sich zur Übernahme jeder Art schriftlicher Arbeit, auch in franz. Sprache. Offerten unter Nr. 3049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schriftliche Arbeiten

aller Art besorgt tüchtiger junger Kaufmann. Offerten unter Nr. 3041 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen schön u. billig abgenäht bei

M. Kühner, Markgrafenstraße 52, beim Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

N. Brunner, Wiener Damenschneider,

Karl-Friedrichstraße 22, Rondellplatz, empfiehlt sich zur Anfertigung von Blusenkleidern, eleganten Straßenkleidern, Kostümen und Schneiderkleidern bei tadellosem Sitz und sehr billigen Preisen.

Verloren

wurde am Ostermontag zwischen 1/12 und 1/2 Uhr ein schwarzseidener Damengürtel mit matten schwarzen Schloß (Andanten). Abzugeben gegen Belohnung. Wer Angaben über den Finder machen kann, wird gebeten, solche gegen Belohnung Karlstraße 64 III abzugeben.

Zugelassen

ein weißer geschorener Spitzer mit Hundemarke Stadt Karlsruhe. Gegen Einrückungsgebühr und etwas Futtergeld binnen 3 Tagen abzuholen in Durlach bei Philipp Herzog, Hinterhaus, zum „Schwanen“.

Kasse (schwedige)

hat sich von Durlacher Allee 25, 2. Stock, verkaufen. Um Anzeige, wo sich dieselbe aufhält, wird an obige Adresse gebeten.

Gefunden

wurde eine fl. gold. Brosche auf dem Wege neuer Friedhof. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Karl-Wilhelmstraße 51 im 1. Stod.

Ein schottischer Schäferhund

hat sich verkauft. Abzugeben gegen Belohnung Douglasstraße 8 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

* Ein gut erhaltenes Wohnhaus samt Hof und Hintergebäude ist umständehalber billig abzugeben. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 3018 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Rentenhaus-Verkauf.

* Ein schönes, 4stöckiges Haus, 4 Zimmer, Badez., Speisek., usw., mit 3stöckigem Hinterh., mit je 2 Zimmern, Küche im Stod., zu 6 1/4 % rentierend, im westl. Stadtteil gelegen, ist alsbald um 65 000 Mk. zu verkaufen. Im Parterre ist ein Laden vorgesehen. Liebhaber, welche auf ein Haus aus erster Hand reflektieren, wollen ihre Adresse unter Nr. 3023 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Unterm Selbstkostenpreis

ist ein im Hardtwaldviertel gelegenes

Herrschaftshaus

mit Stallung zc. wegen notwendiger wohllicher Veränderung des derzeitigen Besitzers alsbald zu verkaufen. Bequeme Zahlungsbedingung. Gesl. Anfragen unter Nr. 3056 befördert das Kontor des Tagblattes.

Hardtwald-Stadtteil.

Geräumiges Rentenhaus ist aus erster Hand zu verkaufen. Dasselbe besitzt allen Komfort der Neuzeit. Offerten unter Nr. 3034 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Haus mit Spezereigeschäft zu verkaufen.

* Rentables Haus mit gutem Geschäft, in guter Lage, aus erster Hand zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 3062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In der Nähe des Ludwigsplatzes ist ein Haus preiswert zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 3070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein prima Restkauffchilling

von 2500 Mark ist mit üblichem Nachlaß sofort zu verkaufen. Liebhaber mögen ihre Adresse unter Nr. 3072 im Kontor des Tagblattes niederlegen. *

Ettlingen.

3.1. Geräumige Villa mit Garten, Stallung zc., in der Nähe der Station Holzhof, hübsch und frei gelegen, ist zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 3077 befördert das Kontor des Tagblattes.

Eine Villa

im Bühlertal, soeben neu erbaut, mit 6 sehr schönen Zimmern, hübsch auf einer Anhöhe gelegen, ist besonderer umständehalber zu verkaufen. Angebote unter Nr. 3054 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zu verkaufen:

1 Waschkücher, 1 Kübel, 1 Waschkücher, 1 Krautständer, 1 Bank und sonst noch Verschiedenes. Zu erfragen Hirschstraße 16, Hinterhaus, 2. Stod. *

* Ein großer, eisener Ofen- oder Kuchentisch für eine Kaffeeberei, sowie eine große Kücheneinrichtung mit Schubladen sind billig zu verkaufen: Marienstraße 40, parterre.

* Zwei große, schöne Oelgemälde, neu, Landschaften (kein Delbrud), m. prachtv. Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 Mk per Stück, 1 großer Spiegel mit stark. geschliff. Glas u. mod. Rahmen, 89 cm hoch, 62 cm breit, für nur 10 Mk zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stod.

Tafelklavier

von Lipp, gut erhalten, ist zu verkaufen: Karlstraße 53 im 2. Stod. *2.1.

Seltener Gelegenheitskauf.

* Zwei matt und blank polierte französische Bettlatten, 2 Roste in Fagon gearbeitet, 2 bessere Matratzen, 2 Polster um den billigen Preis von 140 Mk. zu verkaufen: Walbstraße 14, part.

Billig zu verkaufen.

* Ein Schreibtisch, 1 kompl. Bett, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 fein pol. Tisch, 2 Rohrstühle mit hohen Lehnen, 1 Herd, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stod.

2.1. Ein noch gut erhaltenes

Billard

ist zu verkaufen beim

1. Bad. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 14 in Gottesau.

Seltener Gelegenheitskauf.

Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 halbr. Bettlatten, 2 Rosten in Fagon gearbeitet, zwei besseren Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 Sofatisch, 4 Rohrstühlen, die Sachen sind alle poliert, 1 Küchenschrank, 1 Kuchentisch, 2 Hocker und 1 Spiegel, um den billigen Preis von 280 Mark zu verkaufen: Walbstraße 14, parterre. *

2.1. Sechs rotwollene

Gardinen

und verschiedene andere gebrauchte Gardinen-Reste billig abzugeben: Bachstraße 12.

Fahrrad,

gut erhalten, ist spottbillig zu verkaufen: Schützenstraße 60, 2. Stod links, rechtes Hinterhaus. *

Damenrad,

sehr gut erhalten, billigst zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 81b, 4. Stod.

Gasherd mit Tisch,

fast neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 60, Seitenbau im 2. Stod. Ebenfalls ist ein neuer Patentschlauch zum Bierabfüllen zu verkaufen. *

Gut erhaltener Gasapparat

mit 3 Flammen ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Herrenstraße 37, parterre links. *

Herde,

neue und gebrauchte, sind unter Garantie billig zu verkaufen; alte Herde werden an Zahlung angenommen, auch unter Garantie billig repariert.

Herd- und Ofengeschäft Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stod.

Ein Sportwagen

ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 8 im 3. Stod links. *

* Ein starker, gut erhaltener

Kinderliegtwagen

ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 10/12 im Seitenbau, 2. Stod.

* Zu verkaufen ein

Maria Theresia-Taler

vom Jahre 1762. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hirschgeweihe,

sind billig zu verkaufen, ebenso ein größerer Aushängelasten: Schützenstraße 60, 2. Stod, rechter Seitenbau. *

Tapeten.

Ein Posten hochfeine Tapeten mit Bordüren, nur die neuesten Dessins, sind ausnahmsweise billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von S. Dschmann, Zähringerstraße 29. 2.1.

Hafnergeschirr

nebst allem Zubehör sofort zu verkaufen. Die Werkstätte kann auch gleich dazu vermietet werden. Zu erfragen Walbstraße 73, parterre. *

Leere Champagnerflaschen,

ganze und halbe, zu verkaufen: Walbstraße 75 im Laden. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

* Gesucht in guter Lage ein 3stöckiges rentables Haus mit 4 Zimmerwohnungen per sofort zu kaufen. Süd- und Oststadt ausgeschlossen. Direkte Offerten mit Preisangabe zc. unter Nr. 3065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu kaufen gesucht.

* Ein im Innern der Stadt gelegenes, gut erhaltenes, kleines Haus bei größerer Anzahlung vom Selbstkäufer gesucht. Gesl. Offerten (ohne Vermittler bevorzugt) unter Nr. 3050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Bäcker.

* Gesucht am hiesigen Plage gut gehende Bäckerei zu kaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 3066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

* Eine noch gut erhaltene Kopierpresse wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladeneinrichtung,

bestehend in Ladentheken, 2-3 Ladenschäften wird zu kaufen gesucht. Offerten an

August Leinz, Gasthof zur Post, Ettlingen.

*2.1.

Gebrauchte Gartentische

und Stühle werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3057 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Blau und schwarze Lederhose

sowie schwarze Gummi-Regenmäntel werden zu kaufen gesucht. W. Landauer, Adlerstraße 22. Postkarte genügt, komme in die Wohnung. *

Ein Theaterplatz,

Sperre II, C gerade Nummern ist für den Rest der Spielzeit abzugeben. Anerbieten unter Nr. 3048 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kostlich-Anerbieten.

— An einem guten, kräftigen Mittags- und Abendtisch können noch 6-8 Herren teilnehmen. Näheres Adlerstraße 39 im 2. Stod. Ebenfalls wird in ein großes, gut möbliertes Zimmer ein Mitbewohner gesucht.

Frische Früchte,

als:

Brüsseler Trauben,
Ananas,
canarische Tomaten,
englische Treibhausgurken

in schönster Qualität bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Prima frischgewässerte**Stoekfische**

per Pfund 20 Pfennig
empfiehlt

A. van Venrooy,
Ede. Leopold- und Sofienstraße.

[4] III.

Delikatessen-Konsum.

Schinken, gekocht u. roh,
fein aufgeschnitten 1/4 Pfd. 50 Pfg.

Täglich frisch

Stuttgarter Lyoner-, Schinken-,
Schützen-, Knack- u.
Wiener-Würste, Stuttgarter Preßkopf.

Feinster Aufschnitt

1/4 Pfd. 30, 40, 50 Pfennig zc. bei

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Walbstr.

Delikatessen-Konsum.



Jean Kissel,

N. E. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt

prachtv. Holl. Angelschellfische,
Cablian, Flusshechte,
Rotzungen, Seezungen,
Weiserjalm, Rheinsalm.

Echte Holl. Bratbückinge,
Kieler Bücklinge, Sprotten.

Fisch-Konserven.

Feinsten Maloffol-Kaviar.

Franz. Poulardeu,
junge Hahnen, Tauben.



Neue Fischbörse,

Blumenstraße 14,

Telephon 1415 * Telephon 1415.

Sente lebendfrisch eingetroffen:

	per Pfund
Cablian ohne Kopf	30 "
Cablian im Aufschnitt	35 "
Schellfische, holl.	50 "
kleine zum Braten	30 "
Rotzungen	55 "
Salm, rotfleischig	1.50 "
" " "	2.50 "

Ost. Soles und Turbott, Hechte, Karpfen,
Aale, Dresen, Barsche,

ferner empfehle alle Sorten

ff. Tafelgeflügel

zum billigsten Tagespreis.

Mehschlegel, Mehziemer,
Büge u. Ragout

empfiehlt

C. Pfefferle,

Blumenstraße 14. Telephon 1415.

NB. Auf dem Markte habe ich keinen Verkaufsstand.

Prima fettes Pferdefleisch

zu haben bei
N. Ohnsmann, Durlacherstraße 59.

[5] III.

**Steierische Poulardeu,
junge Hahnen,
" Tauben,
" franz. Kopfsalat**

empfiehlt **B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.



Franz Biefeld, Großh. Hoflieferant.

**Schutzreiches Wild,
feinstes Tafelgeflügel,
lebende Flussfische,
lebendfr. Seefische**

am besten bei

E. G. Frey Nachf.,

Marktgrafenstr. 45, Telephon 98,
und täglich auf dem Markte.

Holländ. Schellfische

eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Zur

Frühjahrs-Puberei

empfehle meine

Spirituslacke, beste Qualität, in ver-
schiedenen Nuancen, rasch trocknend,
haltbar,

Siccotin-Bernsteinfußbodenlack,
haltbar und das Bürsten mit Seife
vertragend,

**Möbellacke und Polituren,
Leinölfirnis, Terpentinöl,
staubverhinderndes Bodenöl,
Parkett- und Linoleumwische,**
weiß und gelb,

Stahlspäne, grob, mittel und fein,
**Werg, Bürsten, Putztücher,
Kern-, Schmier- und Kaltwasser-**
seifen.

Albert Salzer,

Kaiserstraße 140. Telephon 1357.

**Damen- u. Mädchenhüte,
Modelle u. Kopien,**

sowie sämtliche **Buzartikel**, elegante,
geschmackvolle Anfertigung, billigste
Preise (kein Laden) bei

A. Herrmann, Modes,

* Waldstrasse 62, 3. Stock.

Schwarzenholz,

kurz gesägt, zum Anfeuern, empfiehlt
äußerst billig

Max Stütz,

**Holz- und Kohlenhandlung,
Säge- und Spaltwerk.**

Telephon 1786. Morgenstraße 8.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 7. April. Wilhelm Barth von hier, Metzger hier,
mit Lioba Bebler von Bauerbach.
- 7. " Georg Herdt von Lauba, Hauptlehrer in
Mudenthal, mit Bertha Roth von
Oberharmersbach.
- 7. " Franz Galm von Dumbach, Bureaudiener
hier, mit Theresia Abelmam von Ober-
teffach.

Geburten:

- 31. März. Willi, Vater Gg. Rupp, Tagelöhner.
- 2. April. Heinrich, Vater Heinrich Böll, Tagelöhner.
- 2. " Lina Emma, Vater Lud. Ungerer, Bahn-
arbeiter.
- 2. " Juliana, Vater Emil Scheib, Hausmeister.
- 2. " Karl Otto, Vater Anselm Greiser, Bremser.
- 3. " Ernst Hermann Philipp, Vater Ernst
Bartel, Rutscher.
- 3. " Elja Erna Frieda, Vater Jakob Häring,
Metzger.
- 3. " Rudolf Friedrich, Vater Rudolf Bögele,
Bureaudiener.
- 3. " Anna Agatha, Vater Emil Sandhas,
Blechner.
- 3. " Heinrich Jakob, Vater Heinrich Ditt,
Kaufmann.
- 3. " Emil, Vater Friedrich Heß, Schneider.
- 3. " Erich Richard, Vater Johann Diesberger,
Schriftsetzer.
- 4. " Franz Heinrich, Vater August Schlager,
Möbelpacker.
- 4. " Robert, Vater Robert Schäfer, Bierbrauer.
- 5. " Martha Margaretha Olga, Vater August
Neueföh, Prokurist.

Todesfälle:

- 4. April. Andreas Schmucker, Soldat, ledig, alt
23 Jahre.
- 6. " Erwin, alt 11 Tage, Vater Kaver Fais,
Friseur.
- 6. " Johann Hornung, Maler, ein Ehemann,
alt 29 Jahre.
- 6. " Franziska Laug, alt 28 Jahre, Ehefrau
des Tagelöhners Josef Laug.
- 6. " Eleonore, alt 14 Tage, Vater Karl Kurz,
Kaufmann.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
- Freitag, den 8. April 1904:**
- 8 Uhr, Eva Schönholz, Dienstmädchen
(Kreuzstraße 10).
 - 1/2 11 Uhr, Johann Hornung, Maler
(Luisenstraße 52).
 - 1/2 3 Uhr, Franziska Laug, Ehefrau des Tag-
elöhners
(Stadt. Krankenhaus).

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 6. April "Friedrich der Große"
in Antwerpen, "Prinz Heinrich" in Nagasaki, "Noon"
in Suez, "Roland" in Havana; am 7. April "Ham-
burg" in Shanghai, "Köln" in Bremerhaven. **Ab-**
gegangen am 6. April "Wittelsind" von Antwerpen,
"Weimar" von Neapel, "Preußen" von Penang,
"Sevdlitz" von Southampton; am 7. April "Stuttgart"
von Fremantle.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer geehrten Nachbarschaft, sowie tit. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich im Laden

Markgrafenstraße 30 a (Lidellplatz) ein

Flaschenbier-, Wein-, Likör- und Wurstwaren-Geschäft eröffnet habe. Durch Bezug von 1. Firmen bin ich im Stande, meine werthen Abnehmer mit nur **reeller Ware** bedienen zu können und sehe einem gütigen Zuspruch entgegen.

Ergebenst

W. Hauwyhler, Markgrafenstraße 30 a.

Junge Geißchen!

Bringe am Samstag, den 9. d. M. ca. 200 Stück prima frisch geschlachtete junge Geißchen auf den Wochenmarkt zum Verkauf. Auch sind solche fortwährend bei mir im Hause Werderstraße 92, zu haben.

Oskar Widmann.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 7. April.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Oberhofmarschall Grafen von Andlaw, den Flügeladjutanten Generalmajor Grafen von Sponeck, den Direktor der Markgräflichen Domänenkanzlei der Bodenseefideikommiss Regierungsrat Seidner, den Hofprediger Fischer und den Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats D. Helbing.

Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Oberhofmarschalls Grafen von Andlaw und des Ministerialdirektors Geheimrats Freiherrn von Marschall. Abends folgten die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Am Freitag, den 8. April findet die Beisetzungsfeier für den verstorbenen Fürsten zu Leinungen statt, bei welcher Seine königliche Hoheit der Großherzog sich vertreten lassen wollte. Da aber die Beisetzung auf Wunsch des verstorbenen Fürsten ohne alle offizielle Form geschehen soll, hat Seine königliche Hoheit auf Höchsthöchste Beteiligung an der Feier verzichtet.

Karlsruhe, 6. April.

Dem evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderat in Mannheim ist auf seinen durch die Tagesblätter bekannt gewordenen Antrag von dem evangelischen Oberkirchenrat am 5. d. M. nachstehende Antwort zugesandt worden:

Auf Ihre Eingabe vom 16. v. M. haben wir in Uebereinstimmung mit Seiner königlichen Hoheit den: Großherzog, unserm Landesbischof zu erwidern, daß wir zwar die Ruhe und Sachlichkeit Ihrer Auseinandersetzungen mit Befriedigung anerkennen, aber gleichwohl uns nicht in der Lage befinden, die vorgetragene Wünsche der kommenden Generalsynode zu übermitteln oder gar zur Billigung zu empfehlen.

Schon der Weg, auf welchem dieselben zu einem Beschlusse des Kirchengemeinderats geworden sind, nämlich die eben ausreichende Mehrheit derjenigen, welche ihn faßten, sowie die ablehnende Stellungnahme sämtlicher Pfarrer und auch schon länger im Dienste befindlicher Aeltesten — sind geeignet, bezüglich der Zulässigkeit und Zweckmäßigkeit des eingeschlagenen Verfahrens ernste Bedenken zu erregen. Aber selbst wenn wir davon völlig absehen, und lediglich den Inhalt der an uns gerichteten Zuschrift ins Auge fassen, können wir nur zu einem vernünftigen Ergebnis gelangen.

Es ist unzweifelhaft, daß in der evangelischen Kirche von lange her zwei Strömungen vorhanden sind, die beide ebenso natürlich wie unentbehrlich erscheinen: auf der einen Seite diejenige, welche den von der Reformation überkommenen Bestanden ungeschmälert zu wahren, auf der andern eine solche, die ihn stets von neuem zu prüfen und mit der modernen Weltanschauung in Einklang zu bringen sucht. Gerade in unserm Heimatland war und ist dies in hervorragendem Maße der Fall, und niemand bereitet den Vertretern der zwei Richtungen, solange sie sich keine verfassungswidrigen Ausschreitungen zu schulden kommen lassen, ein Hindernis. Die seitherige Entwicklung der Dinge in Mannheim liefert hierfür einen besonders schlagenden Beweis.

Dieser Zustand entspricht dem schon so oft erörterten Bekenntnisstand unserer Kirche. Ihn zu ändern und zugunsten einer der zwei genannten Richtungen oder vollends einer einzelnen Gemeinde zu ergänzen, liegt kein Anlaß vor. Wohl aber sind dergleichen Bestrebungen geeignet, die übelsten Folgen nach sich zu

ziehen. Die Verhandlungen über die sogenannte Gleichberechtigung der Richtungen, wie sie auf den Generalsynoden von 1861 und namentlich 1867 gepflogen wurden, leben mit der an sie geknüpften tiefen Erregung der Gemüter und mit ihrem ergebnislosen schließlichen Ausgang vielen in noch zu früher Erinnerung, als daß sie eine Wiederkehr solcher Vorgänge für angezeigt oder ungefährlich zu erachten vermöchten. Wir jedenfalls sind überzeugt, und bedauerliche Wirkungen der durch die Presse geschehenen Veröffentlichung der Mannheimer Eingabe bestärken uns in der Gewissheit, daß ein Drängen nach diesem Ziele zumal in der Gegenwart leicht zu einer förmlichen Spaltung unserer Landeskirche führen könnte. Hierzu die Hand irgendwie zu bieten, würde Unrecht und Verkenning unserer Aufgabe sein.

Ob die Urheber und Freunde des uns vorgelegten Antrags, deren Berechtigung innerhalb der Kirche und ihrer unentbehrlichen Ordnungen ja niemand angetastet hat, trotzdem an die Generalsynode gehen und die schwere Verantwortung einer verhängnisvollen Krisis übernehmen wollen, müssen wir ihrem Ermessen anheimgeben.

Aber im Hinblick auf die einen festen Zusammenschluß so dringende erheischende Gesamtlage der evangelischen Kirche in der Gegenwart fühlen wir uns einmütig verpflichtet, ihnen die Tragweite eines derartigen Schrittes zu ernstester Erwägung aufs Gewissen zu legen.

Von solcher Auffassung geleitet, dürfen wir selbstverständlich davon Umgang nehmen, die aufgezählten einzelnen fünf Anliegen hier genauer zu erörtern. Ueber die in Ziffer 3 und teilweise in Ziffer 4 erwähnten Fragen wird ohnehin die Generalsynode in anderem Zusammenhang ihre Entscheidung treffen, und gegenüber einer mehrfach künstlich verursachten und noch gänzlich unabhäufigen Bewegung wie der in Ziffer 5 berührten, dürfte besonnenes Zuwarten unter allen Umständen am Platze sein.

Wie es indes damit stehen und gehen mag, so werden wir unsrerseits nie dazu mitwirken, daß das bewährte Fundament unserer Landeskirche durch unsichere Versuche erschüttert und so ihre Zugehörigkeit zu der ganzen evangelischen Kirche im Deutschen Reiche wankend gemacht werde. Wir geben uns indessen zugleich der Hoffnung hin, daß es nicht minder dem Mannheimer Kirchengemeinderat und seinen demaligen Wortführern gefallen möge, zum Segen der Allgemeinheit auf die angeregten Neuerungen Verzicht zu leisten. (Karlsru. Btg.)

Erledigte Stellen für Militärämter,

d. i. solche Personen, welche im Besitz des Zivilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden. XIV. Armeekorps.

Balanzliste Nr. 13 vom 30. März 1904.

1. **Diktoriauffeher Colmar (Eh.),** Stadtwartung Colmar. Jahresgehalt 1000—1500 M. Freie Uniform.
2. **Baubote für das Neubauamt der Kavalleriekaserne Bruchsal.** Tagesgebühr 3 M. einschl. Sonn- u. Feiertage. Dauer der Beschäftigung voraussichtlich bis 1905. Bewerbungen an Garnisonbauamt Karlsruhe.
3. **Postschaffner, Kaiserl. Oberpostdirektion Karlsruhe.** Befähigung zur Wahrnehmung der Hauswartgeschäfte auf ausgedehntem Grundstück und in großem, mit Zentralheizung, elektrischer Licht- und Kraftanlage versehenen Gebäude. Jahresgehalt 1000—1500 M. und 150 M. widerrufliche, nicht pensionsfähige Teuerungszulage und Dienstwohnung.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. April 1904.

48. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Tessa.

Tragödie in 5 Akten von Wilhelm Weigand. Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

Personen:

Pandolfo Petrucci, der Stadtyrann von Siena	Felix Baumbach.
Catarina Salimbene	Karoline Beget.
Francesco } ihre Entkinder	Fritz Herz.
Tessa	Gefriede Mahn.
Der Kardinal Silvio Piccolomini	Wilh. Wassermann.
Der Tuchhändler Piero Baranno	Josef Mark.
Sandro Tuldi, sein Neffe	Hans Miger.
Nello, sein Gewatter	H. Melzer-Burg.
Grifone } junge Edelleute,	Hugo Höder.
Gismondo } Francescos	Max Schneider.
	Freunde
Der Hauptmann Binda	Wilhelm Kempf.
Gecca, Catarinas Dienerin	Lisa Podestel.
Der Pächter Simonetto	Heinrich Reiff.
Sein Sohn Stefano	Fritz Soot.
Der Sterndeuter Alotto	Alfred Hallego.
Gregorio, Professor der Rechte u. Rat Pandolfos	Heinrich Schilling.
Die Kurtisane Lucrezia	Mimma Höder.
Eine Kammerfrau	Marie Wolff.
Ein Höfling	Herrn. Benedict.
Ein Knecht	Siegfried Heitzel.
Ein Page	Maria Genter.
Erster } Offizier	Emil Humler.
Zweiter }	Richard Corvil.
Pages, Kleriker, Junge Edelleute, Trabanten, Kammerfrauen, Bürger Sienas.	

Ort der Handlung: Siena. — Zeit: 1490.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 9. April. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Statt „Die Entführung aus dem Serail“: **Margarete.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 10. April. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Die für die Vorstellungen am Donnerstag und Samstag bereits gelösten Eintrittskarten sind nur für die an diesen Tagen nunmehr angelegten Stücke gültig und sind, wenn sie hiezu nicht benutzt werden wollen, alsbald zurückzugeben.

Theater in Baden.

Montag, den 11. April. 27. Abonnements-Vorstellung. Statt „Carmen“: Neu einstudiert: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

[6] III.

Telegraphische Kursberichte. 7. April 1904.

New-York.

Achis.-Topeka	73 3/4
Canada Pacific	116 1/4
Chicago Milw.	145 1/8
Denver	70 1/4
Louisv. Nashv.	108 1/2
New-York Erie	26 3/4
Central	117 1/8
North. Pacific	72 1/4
Southern Pacific	50 3/4
Silber	54 5/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	638.-
Staatsbahn	634.-
Lombarden	81.-
Marknoten	117.27
Ungar. Goldrente	118.40
Kronenrente	98.-
Oesterr. Papierrrente	99.75
Silberrente	99.60
Länderbank	424.-
Goldagio	127.27

Tendenz: still.

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	205.20
Staatsbahn	136.20
Lombarden	14.10
Portugiesen Ser. I	59.40
Ungarn	99.90
Disconto-Commandit	184.40
Gothardbahn	192.50
3% Mexicaner	26.40
Ottoman	113.-
Türken	127.20
Italiener	103.-

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	104.30
3 1/2% " 1902	100.25
3 1/2% " abgest.	99.80
3 1/2% " i. Mark	100.10
3 1/2% " 1892/94	100.10
3 1/2% " 1900	100.10
3% " 1896	—
3% Griechen	43.90
4% Argentinier abg.	—
3% Chinesen 1896	98.10
3% Mexicaner	101.30
3% " I.-III.	42.85
3% " "	26.35
4% Russen v. 1902	94.-
Türkenlose	127.20
Türken 1903	85.-
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.-
Oberrhein. Bank	92.50
Berliner	89.-
Bad. Zuckerfabrik	83.60
Gritzner	204.-
Karlsr. Maschinenfabr.	228.-
Edison	214.70
Schuckert	104.60
Spinnerei Ettlingen	97.50 B
Nordd. Lloyd	106.10
Meridionalb.	143.-
Packetfahrt	106.75

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	205.-
Disconto-Commandit	184.40
Dresdener Bank	147.80
Deutsche Bank	217.-
Staatsbahn	136.10
Lombarden	14.10
Bochumer	191.-
Gelsenkirchener	213.50
Harpener	198.-
Laurahütte	287.-
Hibernia	199.75
Italiener	103.-
Portugiesen Ser. I	59.30
3% Mexicaner	26.30

Tendenz: behauptet.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	184.40
Deutsche Bank	217.40
Berliner Handelsges.	152.90
Bochumer	—
Laurahütte	236.90
Harpener	198.30
Dortmunder D.	83.-

Tendenz: zieml. fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	97.-
4% Italiener	102.40
4% Spanier	82.70
Türken (unifiz.)	81.85
Türkenlose	120.20
Ottoman	574.-
Rio Tinto	1388.-

London (Anfang).

Debeers	197 1/8
Chartered	1 1/8
Goldfield	6.-
Randmines	9 5/8
Eastrand	6 3/8
Chicago Milw.	149.-
Denver Prefer.	72 1/4
Achis. Prefer.	95 1/2
Louisv. Nashv.	111 1/2
Union Pacific	91 1/8
Achis. Com.	75 1/4

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	205.-
Disconto-Commandit	184.40
Staatsbahn	136.10
Lombarden	14.10

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

4% Baden	104.20
3 1/2% Reichs-Anleihe	101.90
3% " "	90.20 bz
3 1/2% Preuss. Consols	101.80 B
3% " "	90.40
Kreditactien	204.90

Paris (Schluss).

3% Rente	97.50
4% Italiener	102.60
3% Portugiesen Ser. I	59.80
4% Serben	72.80
4% Spanier	82.65
4% Türken (unifiz.)	81.80
Türkenlose	120.-
Banque Ottomane	573.-
Banque Paris	1085.-
Rio Tinto	1332.-
Randmines	241.-
Debeers	504.-
Robinson	241.-
Eastrand	166.-
Goldfields	150.-

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.27
London	204.52
Paris	81.416
Wien	85.283
Italien	81.25
Privatdiscont	2 1/8
Napoleons	16.81
3% Reichs-Anleihe	90.50
3 1/2% " "	102.-
3 1/2% Preussen	101.95
5% Italiener	103.-
4 1/2% Portugiesen	59.35
4% Russen	94.20
4% Serben	72.80
4% Spanier	83.-
Oesterr. Goldrente	101.80
Silberrente	100.70
Ungar. Goldrente	99.90
Kronenrente	98.50
Argentinier 1892	42.80
5% Southern	107.85
5% Bulgaren	87.-
Disconto-Commandit	184.40
Darmstädter Bank	133.50 B
Schaaffh. Bank	140.50
Deutsche	217.10
Dresdener	147.90
Badische	122.50
Rhein. Kreditbank	138.20
Hypoth.-Bank	190.20
Länderbank	107.30
Wiener Bankv.	133.50
Bank Ottoman	112.70
Harpener	198.40
Gelsenkirchener	214.-
Laurahütte	237.50
Bochumer	191.30
Hibernia	200.50

Disconto-Commandit.

Dresdener Bank	184.10
Nationalbank	147.80
Staatsbahn	117.50
Bochumer	186.-
Gelsenkirchener	190.50
Laurahütte	213.50
Harpener	236.40
Hibernia	198.60
Dortmunder O.	200.10
D.	82.90
Allg. Elektr.-Gesellsch.	100.90
Schuckert	213.75
Dynamit	105.60
Köln-Rottweil	171.-
Metallpatronen-Fabr.	211.-
Canada	239.-
Gritzner	116.70
Oest.-Ung. Comm.	208.-
Bank-Pfdr. Ser. 2 u. 3	—
Oest.-Ung. Comm.	—
Obligationen Ser. 1	—
Ung. Lokaleisenbahn-	—
Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont	2 3/8

Anfangs fest. Einzelne Kohlenaktien bevorzugt. Geschäft begrenzt auf die lokale Spekulation. Heimische Fonds still. Später Montan steigend u. dann schwächer auf Realisierungen.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	204.90
Disconto-Commandit	184.-
Deutsche Bank	216.90
Dortmunder O.	82.90
Laurahütte	236.40
Gelsenkirchener	213.50
Harpener	198.20
Hibernia	199.70
Bochumer	190.60

Tendenz: abgeschw.

Bruchsal und in verschiedenen Orten des Bruchsaler Bezirks, nämlich in Stafforth, Unterwisheim, Büchenau, Weingarten, Seidelsheim, Forst, Hambrüden und Neuborf verübt worden sind. Schwein hatte es dabei auf Bekannte, die er um kleinere Darlehensbeträge schädigte, und auf Wirte abgesehen, bei denen er einkehrte, um dann ohne Begleichung seiner Zechen in einem günstigen Augenblick zu verhaften. Der Angeklagte hatte sich etwa 20 M. Darlehen erschwindelt und Zechschulden auf die geschuldete Art in Höhe von 11 M. 20 S. gemacht. Im ganzen sind 21 Personen die Opfer seiner Betrügereien geworden. Das Gericht verurteilte Schwein unter Anrechnung von 3 Wochen und 10 Tagen Untersuchungshaft zu 3 Monaten 21 Wochen u. 10 Tagen Gefängnis.

Im Monat November v. J. wurde zu Gaggenau der in dem Hofe des Bäckermeisters Kohlbecker stehende Koffer des Bäckers Borho erbrochen und daraus ein Flobertgewehr im Werte von 13 M. entwendet. Den Diebstahl hatte, wie sich später herausstellte, der Bäcker Franz Josef Jung aus Ottersdorf begangen, der heute hierfür mit 2 Monaten Gefängnis bestraft wurde.

In der Berufungssache der Tagelöhner Anton Blödt aus Neuweier, Stefan Früh und Johann Früh aus Balg wegen Diebstahls lautete das Urteil gegen Blödt auf 2 Wochen, gegen die beiden Früh auf je 1 Woche Gefängnis.

Neueste Nachrichten

über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 5. April 1904.

Die Hamburg-Amerika-Linie meldet:

D. „Abessinien“, 4. April nachm. von Amoy.

„Adria“, 4. April 1 Uhr 30 Min. nachm. in Ewinemünde.

„Alefia“, auf der Heimreise von Ostasien, 4. April 12 Uhr mittags Dover passiert.

„Altenburg“, von Westindien kommend, 4. April 4 Uhr 30 Min. nachm. Scilly passiert.

„Arabia“, von New-York nach Ostasien, 4. April von Singapore.

„Arcadia“, nach Philadelphia, 3. April 10 Uhr 30 Min. morgens Lizard passiert.

„Armenia“, 4. April in Singapore.

„Alyria“, 1. April 9 Uhr abends in Philadelphia.

„Batavia“, 3. April von Hongkong.

„Bengalia“, von Baltimore kommend, 2. April 5 Uhr 15 Min. nachm. auf der Elbe.

„Blücher“, von New-York kommend, 3. April 11 Uhr 50 Min. morgens auf der Elbe.

„Bosnia“, 2. April von Baltimore nach Hamburg.

„Calabria“, 2. April in Santos.

„Canada“, 3. April von St. Thomas via Havre nach Hamburg.

„Chernskia“, von Westindien kommend, 2. April 12 Uhr mittags in Havre.

S.D. „Columbia“, 4. April 10 Uhr 30 Min. morgens von Genua nach New-York.

D. „Grieta“, von dem La Plata kommend, 4. April von Funchal.

R.P.D. „Hamburg“, 3. April in Kobe.

D. „Helvetia“, von Westindien kommend, 3. April 1 Uhr 30 Min. nachm. Dover passiert.

„Herodot“, 2. April in St. Thomas.

„Hispania“, 3. April von St. Thomas via Havre nach Hamburg.

„Jalisco“, 2. April von Saragosa.

„Hungaria“, von Westindien kommend, 3. April 11 Uhr morgens in Havre.

„Schwider“, 3. April 1 Uhr 30 Min. nachm. Dover passiert.

„Königsberg“, 5. April vorm. von Rangoon.

„Macedonia“, nach dem La Plata, 2. April 9 Uhr 30 Min. abends Cuxhaven passiert.

„Nürnberg“, 2. April in Antwerpen.

„Palatia“, 4. April 11 Uhr morgens von New-York nach Neapel und Genua.

„Pennsylvania“, 2. April 9 Uhr morgens von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.

„Pretoria“, nach New-York, 4. April 9 Uhr 15 Min. morgens von Plymouth.

„Prinz Adalbert“, von New-York nach Neapel und Genua, 2. April Gibraltar passiert.

„Prinz Oskar“, von Genua und Neapel nach New-York, 2. April St. Michaels passiert.

„Prinz Sigismund“, 3. April in Rio de Janeiro. Vergnügungsdampfer „Prinzessin Victoria Luise“, 2. April 2 Uhr nachm. in New-York.

D. „Savoia“, 3. April in St. Thomas.

„Scotia“, von Westindien kommend, 4. April 1 Uhr 30 Min. morgens auf der Elbe.

„Sevilla“, 31. März von Buenos Aires.

„Valdivia“, von Westindien kommend, 3. April 11 Uhr morgens von Havre nach Bremen und Hamburg.

Näheres durch die Agentur Josef Wihl. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 6. April.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Grosch.

Ein geriebener Schwindler erschien in der Person des 26 Jahre alten Tagelöhners Oskar Schwein aus Karlsruhe in dem heute zuerst zur Verhandlung stehenden Falle in der Anklagebank. Es war eine große Zahl von Betrügereien, die dem Angeklagten zur Last gelegt wurden und die von ihm in den Monaten Dezember, Januar und Februar in

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 10. April.

Karlsruhe. Im Adler in Knielingen, landw. Bezirksversammlung mit Vortrag von Obstbaulehrer Klein von Augustenberg über Obstbau und Obstbaumpflege.

Mittwoch, den 13. April.

Spar- und Darlehenskassenverein Friedrichsthal. Abends 8 Uhr im Rathaus Generalversammlung.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 8. April.

- 1/2 9 Uhr: 1. Bad. Leib-Dräger-Regt. Nr. 20. Matrahendünger-Versteigerung in der Dräger-Kaserne.
- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Scherrstraße 14 in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.
- 2 Uhr: Hof. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrensfr. 16.
- 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.
- 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Greiner, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 8. April:

- Chorprobe** für die Aufführung „Vier Jahreszeiten“ von Haydn (VIII. Abonnementskonzert), abends 8 Uhr im Hoftheaterprobensaal.
- Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Großh. Hoftheater.** Tessa, Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Mittel-Preise.

Wetter am Mittwoch, den 6. April 1904.

Münster vormittags Regen, Hamburg, Neufahrwasser, Breslau und Chemnitz nachmittags Regen, München nachts Regen, Swinemünde zeitweise Regenschauer, Metz anhaltend Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. April 7 Uhr früh.

Triest wolfig 13°, Nizza halbbedeckt 10°, Florenz wolfig 8°, Rom wolfig 7°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte Hamburg vom 7. April 1904.

Wie am Vortag bedeckt ein Gebiet hohen Luftdruckes Südwesteuropa; die Zone niedriger Barometerstände, die gestern über der nördlichen Nordsee gelegen war, ist in östlicher Richtung weitergezogen. Anscheinend nähert ein neues Minimumgebiet sich der norwegischen Küste. In Deutschland ist bei frischen Südwestwinden das Wetter mild und veränderlich. Kältere u. veränderliche Witterung ist wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Barometer mm	Therm. in C.	Wind. in Wog.	Feucht. in Wog.	Wind	Witterung
6. Abd. 9 U.	752,5	8,3	7,5	92	SW.	heiter
7. Mor. 7 U.	750,1	7,7	6,9	89	"	bedeckt
7. Mitt. 2 U.	746,1	13,5	6,9	60	"	"

Höchste Temperatur am 6.: 11,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,7. Niederschlagsmenge des 6.: 2,6 mm.

Wasserstand des Rheins am 7. April, früh:

Schusterinsel 230, gest. 5, Rehl 271, gef. 7, Magau 454, gest. 19 cm.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. April.

Alte Post. Wolf, Kaufm. v. München. Flüge, Kfm. v. Lahr. Jenes, Kfm. v. Waldkirch. Wolf, Kfm. v. Aglasterhausen. Stohrer, Kfm., u. Schaubed, Inzip. v. Mannheim. Kient, Hoteller v. Scherzheim. Wieber, Inzip. v. Gppingen. Weg, Motzscheller, Bernhard und Schmidt, Inzip. v. Konstanz. Klotz u. Heß, Inzip. v. Heidelberg. Gehrig, Inzip. v. Wuchen. Wolf, Inzip. v. Bühl. Kellermann, Kfm. v. Waldshut. Fr. Stüger, Priv. v. Cassel.

Bratwurfige. Brüdner, Kaufm. v. Kappel. Braun, Kfm. m. Frau v. Stollhofen. Wipflinger, Kfm. v. Schwyzingen. Winter, Kfm. v. Herbolzheim. Sabenski, Kfm. v. Frankfurt. Siegrist, Kfm., u. Reimuth, Aktuar

v. Mannheim. Erb, Hauptlehrer v. Neßkirch. Glücauf, Hauptlehrer v. Zaisenhäusen. Sederin, Mont. v. Cöln. Römer, Kellner v. Hamm. Willy, Kellner v. Freiburg. Hoffmann u. Clausen, Kf. v. Pforzheim.

Darmstädter Hof. Adelmann, Steinmetz von Bettingen. Red, Schneidmstr. v. Wildstett. Engelmann, Dipl.-Ing., u. Siebrand, Archt. m. Frau v. Frankfurt. Schmidt, Reallehrer v. Merzberg.

Erbrinz. Dr. Fried v. Fürtz, Rechtsanwalt von Heidelberg. Dr. Scherer, Badearzt v. Badenweiler. Fr. Mayer, Priv. v. Jürich. Meier, Kaufm. v. Kochendorf. Plawka, Kfm. v. Charlottenburg. Wolfsum u. Knopf m. Sohn, Kf., u. Bed, Bezirksdir. m. Frau v. Freiburg. Fr. Brill, Priv. v. Nürnberg. Fr. Geier, Priv. v. Lauda. Mulaster, Rentner v. London. Löwy, Kfm. v. Nürnberg. Strauß, Kfm. v. Mühlhausen. Wolf, Obering. v. Neustadt. Höppler, Archt. m. Frau v. Moskau. Mühlstrath, Kfm. v. Leipzig. Wösch, Priv. v. Friedberg. Engelhardt, stud. jur. v. Mannheim. Dylhoff, Assessor v. Döhrbrück.

Europäischer Hof. Zippel, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Errens, Kfm. v. Aachen. Dr. Böhn, Oberlehrer m. Frau v. Mainz. Kollhaus u. Bernhart, Kf. v. Straßburg. Dießch, Kfm. v. Danzig. Seifert u. Trostsch, Kf. v. Chemnitz. Dießch, Kfm. v. Baden-Baden. Gof, Priv. v. New-York. Zimmermann, Kfm. v. Oertelheim. Ries, Landwirtschaftsinsp. v. Baldehut. Feldin, Gütebesitzer v. Fehlb. Gattler, Kaufm. v. Nidterwill.

Geist. Moos, Kaufm. von Gehingen. Abrecht, Kfm. v. Mainz. Müller, Kaufm. v. Danzig. Kohn, Kfm. v. Wien. Geisel, Kfm. v. Frankfurt. Kaupfer, Inzipient v. Lahr. Mohr, Kaufm. v. Chemnitz. Weber, Bankbeamter v. Göttingen. Friedrich, Kaufm. v. Santschhofen. Jung, Kfm. v. Wien. Lang u. Sanders, Kf. v. Mannheim. Korte, Kfm. v. Düsseldorf. Laube, Kfm. v. Leipzig. Ulrich, Kfm. v. Friedberg. Braunwell, Kfm. v. Nieder-Elm. Koppenhöfer, Kaufm. v. Oppenheim.

Goldener Adler. Hag u. Kammerer, Inzipienten v. Offenburg. Schwarz, Kellner v. Frankfurt. Beder, Lehrer v. Pforzheim. Körber, Inzipient v. Sinsheim. Gebäcker u. Mehger, Inzipienten v. Freiburg. Ketterer, Techn. v. Furtwangen. Lewin, Kaufm. v. Warschau. Boppes, Lehrer v. Erbach. Nöh, Priv. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Bellingrath, Kaufm. von Basel. Weipert, Amtsrichter v. Wallbörn. Seitter, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Holtermann, Kaufm. v. Anklam. Fr. Weber, Priv. v. Wertheim. Möller, Kfm. v. Neidenberg. Reuthardt, Lehrer v. Sasbach.

Goldene Traube. Lucht, Ing. v. Worms. Hildenbrand, Kaufm. v. Ulm. Reit u. Hermann, Lehrer von Mühlheim. Klein, Inzip. v. Heidelberg. Dohrer, Inzip. v. Lörach. Schreyer, Inzip. v. Endingen. Ehret, Inzip. v. Weisweil. Koch, Inzip. v. Oberbach. Herzig, Priv. a. Titrol. Lehmann, Kfm. v. Bühl. Reuter, Hauptlehrer v. Reutbach. Benz, Kaufm. v. Bellheim. Pfirrmann, Kfm. v. Bismasens. Höfel, Kfm. v. Riegel. Deyhle, Wärtin a. Thüringen.

Grüner Hof. Oster, Ingen. v. Berlin. Brusch, Ingen., u. Büelle, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Gold, Priv. v. Stuttgart. Poppe, Notar m. Sohn v. Erfurt. Reichle, Kfm. v. Tuttlingen. Harlander, Kfm. v. Rheinbreitershütte. Keller und Haensch, Kaufm. v. Straßburg. Knoblauch, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Meißner, Priv. v. Heidelberg. Meißner, Student von Heidelberg. Eiber, Hauptmann a. D. v. Willmersdorf. Rappaport, Kfm. v. Mailand. Herder, Kfm. v. Erier. Lemmen, Kfm. v. Cöln. Ghardt, Kfm. m. Frau v. Wien. Mayer, Reg.-Bauführer v. Ravensburg. v. Bendowig, Einj.-Archiv. v. Erlangen. Dr. Kraus, Rechtspraktikant v. Frantenthal. Frau Meßner, Priv. v. Würzburg. Böhm, Kaufm. v. Neu-Ulm. Jemel, Ingen. v. Hamburg. v. Guionneau, Offizier v. Saarbrücken. Weber, Zeichenlehrer v. Niebrich.

Hotel Germania. Klein, Pastor m. Frau von Lurn-Zepitz. Dr. Manges-Gans von Haarlem. Frau Dr. Krüger m. Tochter, und Frau Leibholz, Privat. v. Berlin. Illing, Major v. München. Stöcker, Kfm. v. Mainz. Köhler, Dr. med. m. Frau v. Berlin. Geller, Bankbeamter von Darmstadt. Fr. Pfaff, Lehrerin von Leipzig. Scheller, Kfm. v. Rotterdam. Weil, Bankler v. Frechwyd.

Hotel Grosse. Dreysuf, Kfm. v. Kirchheim. Kohlmann, Kfm. v. Cöln. v. Witzgenstein, Leutin. v. Paderborn. Lindner, Kfm. v. Blauen. Stemmler, Priv. m. Frau v. Zweibrücken. Dr. Hüger, Prof. v. München. Dr. Bantlin, Priv. v. Konstanz. Gung, Rechtsanwalt m. Frau, u. Weis, Kunstmaler v. Straßburg. Sturzenegger, Priv. v. Schaffhausen. Spier, Kfm. v. Pforzheim. Frau Oberförster Halz m. Tochter v. Eriberg. Frau Schoen, Priv. v. München. Müller, Priv. v. Ulm. Fischer, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Wolfers, Kfm. v. St. Gallen. Bobendorff, Rittmstr. a. D. v. B.-Baden. Bernhard m. Frau, Leichlin, Markus, Günther u. Buchholz m. Frau, Kf., u. Oberländer, Offizier v. Berlin. v. Herzer, Priv. v. Basel. Frau Wwe. Seeligmann, Priv. v. Cöln. Meißner, Kommerzienrat v. Mainz. Menges, Kaufm. v. Neustadt. Krone, Stadtpfarrer v. Donaueschingen. Kleiner, Kaufm. v. Heilbronn. Wertsheimer, Kaufm. v. Cöln. Meyer u. Ffch, Einj.-Freiw. v. Offenburg.

Hotel Hohenzollern. Fr. Sommer, Modistin v. Cöln. Kuberer, Hauptlehrer v. Säckingen. Kaufelder, Lehrer v. Mannheim. Reichert, Lehrer v. Walldorf. Gottstein, Lehrer, u. Schweizer, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Leicht. Jahn, Kaufm. v. Zugos. Ziegel, Kfm. v. Remscheid. Frank, Kfm. v. Hamburg. Strauß, Kfm. v. Hlonheim. Wächler, Kfm. v. Ueberlingen.

Hotel Lion. Michel, Kfm. m. Frau v. Merzheim. Fr. Michel, Priv. v. Merzheim. Jampel, Schriftsteller v. Heidelberg. Kuhn, Kfm. v. Stuttgart. Besen, Kfm. v. Berlin. Bacharach, Kfm. v. Frankfurt. Lion, Kfm. v. Posen. Fr. Lion v. Posen. Thomas, Priv. v. Paris.

Hotel Lutz. Hoch, Kaufm. v. Hornberg. Säger, Bürgermstr. v. Diersheim. Häder, Landw.-Insp. von Nadelzell. Henninger, Oekonom v. Jhenheim. Strauß, Kaufm. v. Baden. Kaufmann, Kaufm. v. Gehlingen. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Stadler, Dir. v. Neßkirch. Berg, Kfm. v. Lörach. Wiedmann, Kaufm. v. Herbolzheim. Bieng, Prof. v. Metz. Krulau, Kfm. v. Kaiserslautern. Graeb, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Meier, Kaufm. v. Freiburg. Moyl, Kfm. v. Mainz. Spannagel, Artist m. Frau v. Stuttgart. Kall, Kfm. v. St. Louis. Brännlein, Kfm. v. Freuchtwangen.

Hotel National. Fr. Heinrich m. Schwester von Stuttgart. Ochs, Stud. v. Wiesbaden. Seiffert, Kfm. v. Dresden. Graf, Kfm., u. Kunz, Dir. v. Kreuznach. Stebel, Kfm. v. Hlgen. Gebhard, Kaufm. v. Hersloh. Oberle, Oberlehrer v. Gschweiler. Benz, Kfm. v. Augsburg. Schultze, Stud. v. Konstanz. Löwen, Kfm. v. Oberfeld. Grimming, Privat. m. Frau v. Homburg. Meich, Kfm. m. Frau v. Regensburg. Köhler, Kfm. v. Furtwangen.

Hotel Nowak. Dr. Witte, Chem. v. Wernigerode. Marzki, Photograph v. Neuchâtel.

Hotel Sonne. v. Pestegoff, Ing. v. Petersburg. Meerb u. Konrad, Lehrer v. Schönau. Jung, Lehrer v. Merzberg. Schwab, Metzgermeister v. Mannheim. Rünchgesang, Kellner v. Erfurt. Hagenbusch, Fabr. v. Grafenhausen.

Hotel Tannhäuser. Bartensleben, Ing. v. Berlin. Frau Baumstr. Kersten v. Berlin. Wolf, Kaufm. v. Bingen. Birner, Kfm. v. Stuttgart. Ehret, Mehan. v. Lahr.

Hotel Viktoria. Michaels, Arzt v. Potsdam. Freiwald, Kaufm. v. Graz. Wende, Kaufm. v. Blauen. Sachau, Geh. Rat m. Sohn, u. Loewenmeter, Kfm. v. Berlin. Thormeyer, Kaufm. v. Goethen. Kellermann, Notar v. Budsweile. Wertheimer, Kfm. v. St. Etienne. Frau Geh. Rat Philipp v. Gofha. v. Brand, Rittmstr. a. D. m. Frau u. Sohn v. Krouzingen. Kollege, Kfm. v. Cöln. Tagart, Priv. v. London. Weispader, Ing. m. Frau v. Stuttgart. Kahn, Kaufm. v. Mannheim. Grys, Kfm. v. Frankfurt.

König von Württemberg. Groth, Bauzeichner v. Darmstadt. Günter, Bierführer v. Weinsberg. Wieland, Buchhalter v. Stuttgart. Ullmschneider, Bäcker, u. Metzger, Privat. v. Oberndorf. Schneider, Händler von Sandhausen. Geiger, Inzipient v. Heidelberg. Höster u. Grafenberger, Ing. v. Eriberg.

Laub. Bonnez, Kfm. v. Cassel. Gaj, Monteur v. Gagganau. Marra, Stud. von St. Giovanni. Wilkens, Stud. v. Bannarogue. Frau Kühnle, Näherin v. Pforzheim. Frau Kappenberger, Händlerin v. Oberweier.

Nassauer Hof. Hofmann, Kaufm. m. Fam. von Berlin. Maier, Kfm. v. Mainz. Bodenheimer, Kfm. v. Breslau. Stern, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Metz.

Park-Hotel. Strähler, Rechn.-Rat, u. Rosenbergs, Kaufm. v. Berlin. Mengel, Fabr. v. Leipzig. Beder, Kaufm. v. Aßersleben. Hirt, Ob.-Ing. v. Chateau-Salms. Kaup, Industr. v. Brüssel. Weber, Kfm. v. Aachen. Wegert, Kfm. v. Frankfurt. Klaas, Kfm. v. Ohligs. Isemann, Kfm. v. Höfsl. Pfell, Kaufm. v. Cannstatt. Kettig, Kfm. v. Konstanz. Leopold, Kfm. v. Hamburg. Wagner, Kfm. v. Gofha. Müller, Kfm. v. Ahmannshausen.

Prinz Max. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Fräul. Baumont, Priv. v. Basel. Schell, Kanzleigehilfe von Rellingen. Ehlers, Zahntechniker v. Hannover. Winger, Kaufm. v. Chemnitz. Schuppin, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Wannenmacher, cand. jur. v. Freiburg. Baldkirch, cand. jur. v. Mannheim. Schlepfer, Kfm. v. Zuffenheim. Herlstofer, Kaufm. von Gmünd.

Reichspost. König, Lehrer v. Lautenbach. Baumgärtner, Kfm. v. Regensburg. Hausmann, Pfästerer v. Lahr. Fr. Dießch, Händl. v. Weifenheim. Müller, Mehan. v. Weh.

Rose. Dr. Kern, Chemiker v. Würzburg. Dr. Dannheiser, Prof. v. Ludwigshafen. Keine, Zeichner v. Leipzig. Delavaur, Priv. v. Kreuznach. Frische, Priv. v. Heidelberg. König, Techn. v. Bruchsal. Heinrich, Kfm. v. Bellheim.

Notes Haus. Frhr. v. Neißbach von Diersburg. Müller, Pfarrer m. Sohn v. Nieder-Giesstadt. Gerlein, Altuar, u. Altman, Inzip. v. Mannheim. Garmung Trill, Baugert u. Frei, Inzip. v. Ladenburg. Dr. Str. Prof. u. Schrad, Archt. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Bausch, Bädermstr. v. Paris.